



Bridge Club Oberland

Bridge - Das spannende Kartenspiel
für Junge und Junggebliebene



LOKALES CLUBREGLEMENT

1. Vor und während dem Turnier

- 1.1. **Registration:** Montag 18.45 Uhr (Beginn 19.00 Uhr)
Mittwoch 13.45 Uhr (Beginn 13.45 Uhr)
- 1.2. **5 Minuten vor Turnierbeginn** sitzen alle Spieler/-innen am Tisch, damit die Turnierleitung die Anzahl der Teilnehmer/-innen erfassen resp. kontrollieren kann.
- 1.3. Bis und mit 11 Tischen wird ein **Howell-Movement**, bei mehr als 11 Tischen ein **Mitchell-Movement** gespielt.
- 1.4. **Beim 1. Ausspiel Karte immer verdeckt halten** (evtl. bestehen noch Fragen); erst ausspielen, wenn sicher dass von der richtigen Seite.
- 1.5. **Mobiltelefone** werden während des Turniers ausgeschaltet (ausser in Notfällen).
- 1.6. Während des Spieles wird nur das **Notwendigste und ganz leise** gesprochen.
- 1.7. Das zu spielende **Board** und die **Tischkarte** (bei Howell-Turnieren) **müssen in der Mitte des Tisches liegen bleiben**. Die gewonnen und verlorenen **Stiche erst zusammenräumen**, wenn sich beide Seiten auf eine Stichzahl geeinigt haben.
- 1.8. **Bridge Mate:** Nord gibt die Resultate ein, Ost oder West kontrolliert und **gibt die Prozentzahlen** bekannt. Anschliessend können die Angaben auf dem Bridge Mate reihum **von allen Spieler/-innen** angesehen werden.

Bei festgestellter **Fehleingabe** sofort die/den Turnierleiter/-in rufen, sie/er kann die fehlerhafte Eingabe löschen und das korrekte Resultat kann erneut eingegeben werden.

Falsche Eingaben im Bridge Mate, die nicht vor Erstellen der Rangliste dem Turnierleiter gemeldet wurden, werden **nicht korrigiert**.

2. Nach dem Turnier

- 2.1. Am Ende des Turniers **drückt Nord das Bridge Mate bis zum Ende durch**, alle **schliessen die Bidding-Boxes** und helfen beim **Aufräumen**.
- 2.2. Der **Anspruch** auf **das Preisgeld/die Bons** entfällt, wenn die Gewinner nicht mehr anwesend sind.
- 2.3. Nach Erstellung der Rangliste werden nur dann **Korrekturen** vorgenommen, wenn ein Fehler des/der Turnierleiters/-in vorliegt. Die grünen Punkte werden richtig gestellt.

3. Wertung falsch oder nicht gespielter Boards (Technisches Reglement FSB)

3.1. **Falsche Kartenzahl:** Vor dem Spielen eines Boards müssen **alle Spieler/-innen ihre Karten verdeckt zählen!**

- Bemerkt man beim Zählen eine **falsche Kartenzahl ohne sie angeschaut und haben**, gibt es 30% Abzug vom Top für den vorherigen Tisch, resp. für das Paar, welches die Karten nicht korrekt ins Board gesteckt hat.
- Bemerkt man am neuen Tisch die **falsche Kartenzahl erst während / nach dem Spiel**, beträgt die Wertung 40:40, wenn die inkorrekten Blätter bei NS und bei OW sind.

Wenn sie nur einer Partei angehören, beträgt die Wertung 60:40 zugunsten der Gegner; am vorherigen Tisch 30% Abzug vom Top.

3.2. **Um 90 Grad vertauschte Karten (verfälschtes Board, z.B. Ostkarten sind im Süden) kann das Board nicht gewertet** werden. Beide Paare werden auf Durchschnitt (Plus-Durchschnitt) gesetzt. Das für das Vertauschen verantwortliche NS-Paar wird mit einem Abzug von 30% des Tops gestraft.

3.3. **Spielen eines falschen Board (Howell) oder falsche Boards weitergegeben (Mitchell):**

Es entsteht eine erhebliche Störung, da viele Boards nicht mehr gewertet werden können und jene, die sie unschuldig nicht mehr spielen können auf Durchschnitt (Plus-Durchschnitt) gesetzt werden müssen. **Falsch gespielte Boards werden mit 40:40 gewertet; das falsche Weitergeben der Boards hat einen Abzug von 30% des Tops für das NS-Paar zur Folge.**

3.4. **Spielen eines korrekten Board, welches aber um 90 Grad verdreht ist** (NS ist OW):

Muss nicht annulliert werden. Diese Boards können gewertet werden, indem man beiden Paaren die Resultate ihrer vorübergehend falschen Linie gibt.

3.5. **Spielen eines korrekten Boards, welches aber um 180 Grad verdreht ist** (N ist S):

Es wird gespielt, sobald ein Spieler das vor ihm liegende Blatt angeschaut hat. Nach einer Verwarnung werden dem NS-Paar 10% des Tops abgezogen.

Im Weiteren halten wir uns in Sachen Ethik und Verhaltensregeln am Bridgetisch ganz an die Regeln des Fédération Suisse de Bridge (FSB) und verweisen auf folgendem LINK:

<https://www.fsbridge.ch/>

Dokumente ETHIK oder VERHALTENSREGELN

Der Vorstand hat obiges Reglement an der Sitzung vom 25. Juli 2016 genehmigt und dankt allen Klubmitgliedern für die Berücksichtigung und Einhaltung der aufgelisteten Regeln!

Grüningen, Ende Juli 2016

Der Vorstand